

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### ⇒ Arbeitsrecht

#### § 1 Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Bereich Arbeitsrecht (im Folgenden: AGB) gelten zwischen uns, der helpcheck GmbH, Königsallee 14, 40212 Düsseldorf (im Folgenden: helpcheck) und Ihnen als unserem Kunden (im Folgenden: Kunde)
- 1.2 Unser Angebot richtet sich an Verbraucher. Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Dienstleistung nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (vgl. [§ 13 BGB](#))
- 1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden oder von Dritten werden nicht Vertragsbestandteil, wenn helpcheck deren Geltung nicht ausdrücklich zustimmt.

#### § 2 Registrierung bei helpcheck

- 2.1 helpcheck stellt dem Kunden zunächst eine Plattform zur Verfügung, auf der sich dieser registrieren und sodann die für die Abwicklung seines arbeitsrechtlichen Falles erforderlichen Unterlagen (Arbeitsvertrag, Kündigungsschreiben, Aufhebungsvertrag etc.) hochladen oder per Post an helpcheck übersenden kann.
- 2.2 Mit der Registrierung auf helpcheck.de geben Sie ein Angebot zum Abschluss eines Auftrages zur Finanzierung der Prüfung Ihres arbeitsrechtlichen Falles ab. Die von helpcheck versandte Eingangsbestätigung sowie die Anforderung weiterer Unterlagen stellt keine Annahme dieses Angebotes dar. helpcheck nimmt den Auftrag erst durch ausdrückliche Erklärung in Textform (vgl. [§ 126b BGB](#)) per E-Mail an. Eine Ablehnung ohne Angabe von Gründen bleibt vorbehalten. In der Regel werden Angebote abgelehnt, wenn die erforderlichen Unterlagen nicht eingereicht werden oder ein atypischer Sachverhalt vorliegt.
- 2.3 Die Registrierung bei helpcheck erfordert die unbeschränkte Geschäftsfähigkeit und, bei beschränkter Geschäftsfähigkeit, zusätzlich die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters. Bei beschränkt geschäftsfähigen Personen kommt ein Vertrag frühestens mit Zustimmung der vertretungsberechtigten Person(en) zustande. Sollte die beschränkte Geschäftsfähigkeit erst nach der Registrierung bekannt werden, so darf helpcheck alle weiteren Tätigkeiten bis zur Vorlage einer ordnungsgemäßen Genehmigung suspendieren.
- 2.4 Bei der Registrierung abgefragte Daten sind vollständig und korrekt anzugeben. Bei Änderungen nach der Registrierung sind Sie verpflichtet, diese umgehend

per E-Mail an [help@helpcheck.de](mailto:help@helpcheck.de) unter Angabe des Aktenzeichens mitzuteilen. Das betrifft insbesondere Angaben zur Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und zur Rechtsschutzversicherung.

## § 3 Leistungen

- 3.1 helpcheck unterstützt ihre Kunden im Zusammenhang mit Kündigungen bzw. Aufhebungsverträgen, für die das deutsche Arbeitsrecht einschlägig ist.
- 3.2 helpcheck kooperiert mit verschiedenen Rechtsanwälten mit Spezialisierung im Arbeitsrecht (im Folgenden „kooperierender Rechtsanwalt“). Im Rahmen der Kooperation erlauben Sie als Kunde von helpcheck dem kooperierenden Rechtsanwalt, helpcheck umfänglich über Ihr gegenständliches Mandat und den Verlauf des Verfahrens zu unterrichten (Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht). Zugleich erlauben Sie, dass helpcheck, dem kooperierenden Rechtsanwalt Zugriff auf Ihre Daten gewährt.
- 3.3 Sobald Sie Ihre Unterlagen über die Plattform von helpcheck einreichen, erteilen Sie dem Ihren Fall bearbeitenden kooperierenden Rechtsanwalt eine Vollmacht. Sobald der kooperierende Rechtsanwalt den Fall übernimmt, kommt zwischen Ihnen und dem Anwalt ein von helpcheck unabhängiges Mandatsverhältnis zustande. Der kooperierende Rechtsanwalt wird dann i.d.R. rechtlich gegen Kündigung oder Aufhebung vorgehen und Ihre rechtlichen Interessen wahrnehmen. Bei Kündigungen wird insoweit in Ihrem Namen – insbesondere auch zur vorsorglichen Wahrung Ihrer Ansprüche und Vermeidung von Rechtsverlusten – beim zuständigen Arbeitsgericht Kündigungsschutzklage erhoben.

## § 4 Kosten/Provision

Alle anfallenden Kosten einer anwaltlichen Tätigkeit sowie die Verfahrenskosten übernimmt Ihre Rechtsschutzversicherung oder helpcheck:

- 4.1 Für Kunden mit Rechtsschutzversicherung gilt:

Die Kosten des mit helpcheck kooperierenden Rechtsanwaltes sowie die Kosten des Rechtsstreits werden über Ihre Rechtsschutzversicherung abgewickelt und abgerechnet. Hier übernimmt helpcheck nur die Kosten der Selbstbeteiligung. Ein darüberhinausgehender Freistellungsanspruch gegenüber helpcheck besteht für Kunden mit Rechtsschutzversicherung nicht.

Erfolgt die Abrechnung über die Rechtsschutzversicherung des Kunden, so steht helpcheck keine Provision für die erbrachten Dienstleistungen zu.
- 4.2 Für Kunden ohne Rechtsschutzversicherung gilt:
  - 4.2.1 Die Prozessfinanzierung erfolgt durch helpcheck; somit werden die Kosten des Partneranwaltes sowie etwaige Gerichts- und Verfahrenskosten von helpcheck getragen (Kostenfreistellungszusage). Weitergehende Kosten trägt helpcheck nicht.

- 4.2.2 Sollte dem Kunden durch seine Rechtsschutzversicherung eine Deckungszusage versagt oder die Verfahrensföhrung mangels Erfolgsaussicht ablehnt werden, so übernimmt helpcheck im Einzelfall auch hier die Prozessfinanzierung, im unter 2.3.1 beschriebenen Umfang. Diese Übernahme muss zu Ihrer Gültigkeit im Einzelfall in Textform dem Kunden gegenüber erklärt werden.
- 4.2.3 Neue Erkenntnisse im Verlauf eines Verfahrens können zur Neubewertung der Erfolgsaussichten föhren. Das gilt insbesondere dann, wenn helpcheck und/oder den kooperierenden Rechtsanwälten unbekanntes Tatsachen (z.B. das Vorliegen einer Abmahnung) bekannt werden. Sollte eine Neubewertung dazu föhren, dass der kooperierende Rechtsanwalt keine überwiegenden Erfolgsaussichten mehr sieht, so darf helpcheck die weitergehende Prozessfinanzierung ablehnen.
- 4.2.4 Sollte die weitere Prozessfinanzierung durch helpcheck abgelehnt werden, dann wird das unverzüglich durch helpcheck an den Kunden und an den kooperierenden Rechtsanwalt kommuniziert. Die Kostenfreistellungszusage von helpcheck gilt in diesem Fall nicht mehr; die Kosten weiterer Verfahrensschritte sind dann vom Kunden selbst zu tragen und helpcheck übernimmt lediglich die Kosten, die bis zum Zeitpunkt der Ablehnung der weiteren Prozessfinanzierung entstanden sind.
- 4.2.5 Für die Durchführung des Auftrages erhält helpcheck in Abhängigkeit vom Ausgang des Verfahrens eine Provision.
- Sie weisen den kooperierenden Rechtsanwalt sowie den Schuldner an, dass etwaige Zahlungen ausschließlich an den kooperierenden Rechtsanwalt zu leisten sind; der Kunde weist den kooperierenden Rechtsanwalt ferner an, aus den ggf. empfangenen Geldern den Provisionsanspruch von helpcheck direkt zu erfüllen.
- 4.2.6 Sofern der Arbeitgeber außergerichtlich oder im Rahmen eines arbeitsgerichtlichen Klageverfahrens eine Abfindung leistet, erhält helpcheck vom Kunden eine Provision von 29,75% (inkl. MwSt.) des angebotenen oder geleisteten Betrages.
- 4.2.7 Sofern mit dem Arbeitgeber die Wiedereinstellung des Kunden vereinbart wird, erhält helpcheck eine Provision von 29,75% (inkl. MwSt.) des Betrages von drei Bruttomonatsgehältern (errechnet aus dem Durchschnitt der letzten 12 Monate).
- 4.2.8 Sofern wird dem Arbeitgeber die Umwandlung einer fristlosen Kündigung in eine ordentliche Kündigung vereinbart wird, erhält helpcheck vom Kunden eine Provision von 29,75% (inkl. MwSt.) des Betrages von drei Bruttomonatsgehältern (errechnet aus dem Durchschnitt der letzten 12 Monate).
- 4.2.9 Kündigt der Kunde vor der ordnungsgemäßen Beendigung des Verfahrens den Vertrag mit helpcheck und/oder das Mandat mit dem kooperierenden Rechtsanwalt, so erhält helpcheck eine Provision von 29,75 % (inkl. MwSt.) eines Bruttomonatsgehälts (errechnet aus dem Durchschnitt der letzten 12 Monate).

- 4.2.10 Die Provision wird im Falle von Ziffer 4.2.6 mit Empfang der entsprechenden Leistungen durch den kooperierenden Rechtsanwalt oder durch den Kunden fällig. Im Falle von Ziffer 4.2.7 und Ziffer 4.2.8 wird die Provision mit der Protokollierung oder vertraglichen Vereinbarung der Einigung fällig.
- 4.2.11 Der Provisionsanspruch von helpcheck ist davon unabhängig, ob die Verfahrenskosten dem Gegner auferlegt werden oder sie im Rahmen eines Vergleichs von diesem übernommen werden.

## **§ 5 Pflichten des Kunden**

- 5.1 Damit Ihre Interessen bestmöglich gewahrt bleiben, ist es nötig, dass der kooperierende Rechtsanwalt vollständig und wahrheitsgemäß über den Sachverhalt informiert wird. Sie sind daher verpflichtet, den von Ihnen mandatierten Rechtsanwalt bei seiner Tätigkeit im arbeitsrechtlichen Verfahren (i.d.R. im Rahmen des Kündigungsschutzverfahrens) nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen und zu informieren. Insbesondere sind Sie verpflichtet, dem kooperierenden Rechtsanwalt alle zur Bearbeitung Ihres Falls erforderlichen Informationen, Unterlagen und Daten (z.B. Vollmacht, Kündigung, Gehaltsabrechnungen, ggf. Abmahnungen, Angaben zur Rechtsschutzversicherung etc.) zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie erfahren, dass von Ihnen übermittelte Informationen unvollständig oder falsch sind, müssen Sie den kooperierenden Rechtsanwalt und helpcheck unverzüglich per E-Mail an [help@helpcheck.de](mailto:help@helpcheck.de) darüber informieren und fehlende Informationen vervollständigen und/oder falsche berichtigen.
- 5.2 Sobald der kooperierende Rechtsanwalt von Ihnen bevollmächtigt wurde, erfolgt die weitere, direkte Kommunikation zum Fall mit Ihrem Arbeitgeber nur noch über den Rechtsanwalt. Sie stellen insoweit jegliche Verhandlungen mit Ihrem Arbeitgeber ein und veranlassen auch selbst keine rechtlichen Schritte. Sie sind zudem dazu verpflichtet, den kooperierenden Rechtsanwalt und helpcheck unverzüglich in Textform an [help@helpcheck.de](mailto:help@helpcheck.de) darüber zu informieren, wenn Sie Post von Ihrem Arbeitgeber oder von Behörden erhalten oder sobald diese mit Ihnen in Verbindung treten.

## **§ 6 Vertragsdauer**

Mit dem Ende des arbeitsrechtlichen Verfahrens (i.d.R. Kündigungsschutzverfahren), des rechtswirksamen Schlusses eines Vergleichs oder einer Mitteilung nach Ziffer 4.2.4 dieser AGB an den Kunden endet auch das Vertragsverhältnis zwischen helpcheck und dem Kunden.

## **§ 7 Kündigung**

- 7.1 helpcheck steht das Recht zur Kündigung zu, wenn tatsächliche Angaben des Kunden in wesentlichen Punkten unzutreffend und/oder unvollständig sind (z. B. fehlerhafte Angaben zur Person und/oder zur Kündigung; unvollständige Übermittlung von Dokumenten).
- 7.2 helpcheck steht das Recht zur Kündigung auch dann zu, wenn der Kunde eigenständig – also insbesondere mit einem Rechtsanwalt der nicht

Kooperationsrechtsanwalt von helpcheck ist oder über einen sonstigen Dritten – arbeitsrechtliche Schritte ergreift.

## **§ 8 Datenschutz**

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie unserer gesonderten Information zum Datenschutz, die Sie unter <https://helpcheck.de/datenschutz> finden.

## **§ 9 Widerrufsbelehrung**

### **WIDERRUFSRECHT**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, helpcheck GmbH, Königsallee 14, 40212 Düsseldorf, E-Mail: [help@helpcheck.de](mailto:help@helpcheck.de), Telefon: 0211 33 99 66 00, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **FOLGEN DES WIDERRUFS**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### **ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTS**

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Dienstleistung von helpcheck vollständig erbracht und mit der Ausführung der Dienstleistung während der Widerrufsfrist begonnen wurde und Sie vor Ausführung der Dienstleistung

bestätigt haben, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung unsererseits verlieren.

## **ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG**

### **§ 10 Musterwiderrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die

helpcheck GmbH, Königsallee 14, 40212 Düsseldorf

E-Mail: help@helpcheck.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

### **§ 11 Schlussbestimmungen**

- 11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des UN-Kaufrechts (CISG). Zwingend anzuwendende Rechtsvorschriften (insb. Verbraucherschutzvorschriften) eines anderen Staates, in dem der Nutzer seinen Wohnsitz hat, bleiben von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.
- 11.2 Für die internationale und die örtliche Zuständigkeit gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.
- 11.3 Vertragssprache ist deutsch.
- 11.4 Streitschlichtung/Beschwerdeverfahren über die OS-Plattform der EU: Verbraucher haben die Möglichkeit, in Streitfällen über diesen [Link](#) zur europäischen OS Plattform eine außergerichtliche Streitbeilegung herbeizuführen.